

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion **Bündnis 90/Die Grünen** im Kölner Rat

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales

Herrn
Bernd Petelkau

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 01.02.2017

AN/0197/2017

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	06.02.2017

Immobilienmanagement der Stadtverwaltung Köln

Sehr geehrter Herr Petelkau,

die o. g. Fraktionen bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales am 06. Februar 2017 zu setzen:

Die Stadtverwaltung Köln ist ein vielgestaltiger Dienstleister für die Einwohner, Unternehmen und Vereinigungen in der Stadt. Neben dem Einsatz von Personal bedeutet dies einen hohen Einsatz an Immobilien, was sich bei der Nutzung von Kitas, Schulen, Sporteinrichtungen oder Kulturbauten selbst erklärt. Darüber hinaus ist der Bereich der sog. „Kernverwaltung“ auf die Nutzung von Büroflächen angewiesen, wie sie z. B. im Stadthaus Deutz, im Kalk Karree, im Historischen Rathaus und seinem unmittelbaren Umfeld oder den Bezirksrathäusern vorgehalten werden. Ein Büroflächenbedarf, dessen Deckung in einer wachsenden Stadt mit einem zunehmenden Wettbewerbsdruck auch im Bürosektor verbunden ist, der die Verwaltung vor immer neue Herausforderungen stellt. Die sich aus Immobilienbesitz und –nutzung ergebenden Anforderungen und Chancen haben in den letzten Jahren sowohl in der Privatwirtschaft als auch im öffentlichen Bereich zu einer stetigen Professionalisierung geführt. Unter dem Begriff des „Public Real Estate Management“ (PREM) wird ein ganzheitliches Management von Immobilien der öffentlichen Hand beschrieben, bei dem nicht nur Kostenminimierung und ein effizienter Kapitaleinsatz sondern auch die optimale Erfüllung des öffentlichen Auftrags von Bedeutung sind.

Vor dem geschilderten Hintergrund bitten die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Verfügt die Verwaltung über ein strategisches Büroimmobilienmanagement für den

eigenen Bedarf und wenn ja, wie ist dieses ausgestaltet?

2. Wie groß ist der derzeit von der sog. „Kernverwaltung“ genutzte Immobilienbestand differenziert nach Miet- und Eigentumsflächen, für welche Zwecke werden Flächen genutzt und auf welche Standorte sind diese verteilt?
3. Auf welche Weise und für welche Zeiträume werden der aktuelle Raumbedarf sowie dessen zukünftige Entwicklung ermittelt?
4. Welche städtischen Dienststellen sind in welcher Funktion mit der Bewirtschaftung des Büroraumbedarfs beauftragt?
5. Wie hoch ist das derzeitige Mietaufkommen für die genutzten Büroflächen und wie wird dessen Entwicklung eingeschätzt?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer